

Jonathan Loosli
fotografiert von Michael von Graffenried

PSIOM case

Stadt ●
Theater ●
Bern ●

Von Kathrin Röggl
Schweizer Erstaufführung

Vidmar:z / ab 9. Februar 2011



worst case

Von Kathrin Röggla
Schweizer Erstaufführung

«ob ich wüsste, dass ich die dosis runterschrauben müsste, von zeit zu zeit, die alarmdosis, damit sie noch eine wirkung zeige? die ständige überdosierung habe jedenfalls zur folge, dass ich nur sinkende alarmbereitschaften, sinkende reaktionsbereitschaften erhalte.»

Vogelgrippe, Schweinegrippe, Klimawandel, Tsunami, Vulkanausbrüche, Terroranschläge, Finanzkrise – diese Schlagworte, die dankbar in den Medien ausgeschlachtet werden, lösen eine Angstspirale aus, der sich niemand entziehen kann. Diese erfasst auch die Figuren im Stück *worst case*. Sprachgewaltig versuchen sie gegen die angekündigten Katastrophen anzureden und sich damit die Angst vom Leib zu halten. Dabei geraten sie in einen Strudel von nachgebeteten Erklärungsmustern, der sie in ihrem Innersten erschüttert.

worst case von Kathrin Röggla untersucht die Befindlichkeit einer Gesellschaft, die die Katastrophen nicht direkt erlebt, sondern mit einer diffusen Ahnung medial aufgearbeiteter Szenarien umgehen muss.

Inszenierung
Philipp Becker
Bühne
Elisa Alessi
Kostüme
Sara Schürmann

Mit
Henriette Cejpek, Marie
Hiller, Anne Weinknecht,
Jonathan Loosli, Marcus
Signer

Vidmar:2

2010/11

Mi 09.02. 19.30 ⚡ FV

Di 15.02. 19.30 FV

Mi 23.02. 19.30 FV

Mi 13.04. 19.30 FV

⚡ Premiere / FV = Freier Verkauf

Weitere Vorstellungstermine
im Monatsleporello oder auf
www.stadttheaterbern.ch.

Kostprobe

Sa. / 15. Januar 2011 / 16.00 Uhr
Foyer Stadttheater / Eintritt frei

In dieser Kostprobe stellen wir
Ihnen die Stücke *worst case*, *Murder
Ballads* und *Altweiberfrühling* vor.

Goldsponsoren des Stadttheaters Bern:

VALIANT

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

VIDMAR

Medienpartner:
BERNER

kulturagenda